

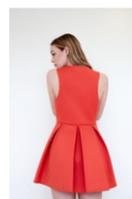
b.a.r.e. 5th

EDUCATION IN STYLE

SOPHIE SCHEFFELKE
MoMaWS18



07



09



11



13



15



17



18



21



23



25

B.A.R.E. - BARELY ORDINARY

Der Aufstieg eines kleinen, modernen und authentischen Berliner Hochschul-Modelabels.

Das hochschuleigene Label „B.A.R.E.“ der Business School Berlin wurde im Jahr 2016 vom Studiengang des Wintersemesters 2015 ins Leben gerufen, um verschiedene Module des Studiengangs Modemarketing zu vereinen. „B.A.R.E.“ steht für borderless, authentic, rebellious und equal.

Es geht bei dem Projekt darum, dass die Studierenden ihre eigene Kollektion für das Label entwerfen und diese anschließend im Rahmen der Berlin Fashion Week präsentieren. Bisher gab es verschiedene Pop Up Stores und Modenschauen in nennenswerten Locations, wie dem Haubentaucher Berlin, der Kitty Cheng Bar oder den Capitis Studios. Dabei wurden die Projekte häufig von großen Unternehmen wie Fritz Kola oder Diageo unterstützt.

Dieses Jahr war „B.A.R.E.“ mit dem Kurs des Wintersemesters 2018 auch erstmalig eigener Aussteller auf der Modemesse Panorama, auf der sich in Berlin seit 2012 zwei Mal jährlich verschiedenste Modemarken präsentieren.

Die diesjährige Kollektion entstand unter dem Thema ‚College‘, wodurch verschiedene Elemente aus dem College-Leben mit in die Designs eingeflossen sind. So entstanden beispielsweise klassische Faltenröcke im Karomuster, sportliche Collegejacken mit typischen College-Patches, aber auch Sets aus Shirt und Rock, die stark an ein Tennis-Outfit erinnern. Die Ausstellung auf der Panorama war ein großer Erfolg, der „B.A.R.E.“ mit Sicherheit wieder ein beträchtliches Stück mehr Aufmerksamkeit gebracht hat. Schön war es auch zu hören, wenn Besucher des Standes erzählten, dass man „B.A.R.E.“ als eigenständige Marke vermutet und den Zusammenhang mit der Hochschule gar nicht wahrnimmt. Wir waren also nicht mehr nur normale Studenten, sondern richtige Designer.

Mein persönlicher Entwurf ist das knallig orange-farbene Skaterkleid aus neoprenartigem Stoff. Für mich gab es keinen sehr langen Entwicklungsprozess, bis es zu dem Entwurf kam. Ich war mir von Anfang an sehr sicher, dass ich ein Kleid entwerfen möchte, selbst bevor das Thema ‚College‘ feststand. Jedoch sollte ich meine ersten Entwürfe mehrmals überarbeiten, da sie mit ihren langen und weit ausgefallenen Röcken zu sehr nach „Prinzessin“ aussahen. Also kürzte ich den Rock und überlegte mir, wie ich dem Kleid mehr sportlichen Ausdruck verleihen könnte. Dabei kam ich gemeinsam mit Frau Brignot, unserer Dozentin, auf die Idee, dass Neoprenstoff, der auch für Taucheranzüge verwendet wird, deutlich sportlicher wirken würde. Außerdem setzte ich einen Reißverschluss auf der Brustseite des Kleides ein. Durch den Stoff, die Kürze des Kleides, den Reißverschluss und letztlich auch die knallige Farbe, hatte ich ein modernes, sportliches und doch auch an das Thema College angelehntes Kleid entworfen, mit dem ich mich durch und durch identifizieren konnte. Viele Leute, beispielsweise Alina G. aus unserem Kurs, erzählten mir, dass man direkt erkennen kann, dass das Kleid von mir entworfen wurde und es mich widerspiegelt. Das freute mich jedes Mal und machte mich ein Stück weit stolz, denn sollte es nicht genau so sein?

Allgemein kann man zu unserer Kollektion sagen, dass sie aus vielen individuellen Teilen besteht, die jeden einzelnen Menschen unseres Kurses repräsentieren. Und auch, wenn die Designs teilweise sehr unterschiedlich sind, ergeben sie zusammen doch eine tolle Kollektion die nicht besser zusammenpassen könnte. Ich bin gespannt, was auf „B.A.R.E.“ die nächsten Semester zukommen wird und wer weiß, vielleicht veranstalten wir für unsere Kollektion bald auch noch eine Show, verdient hätte sie es auf jeden Fall.



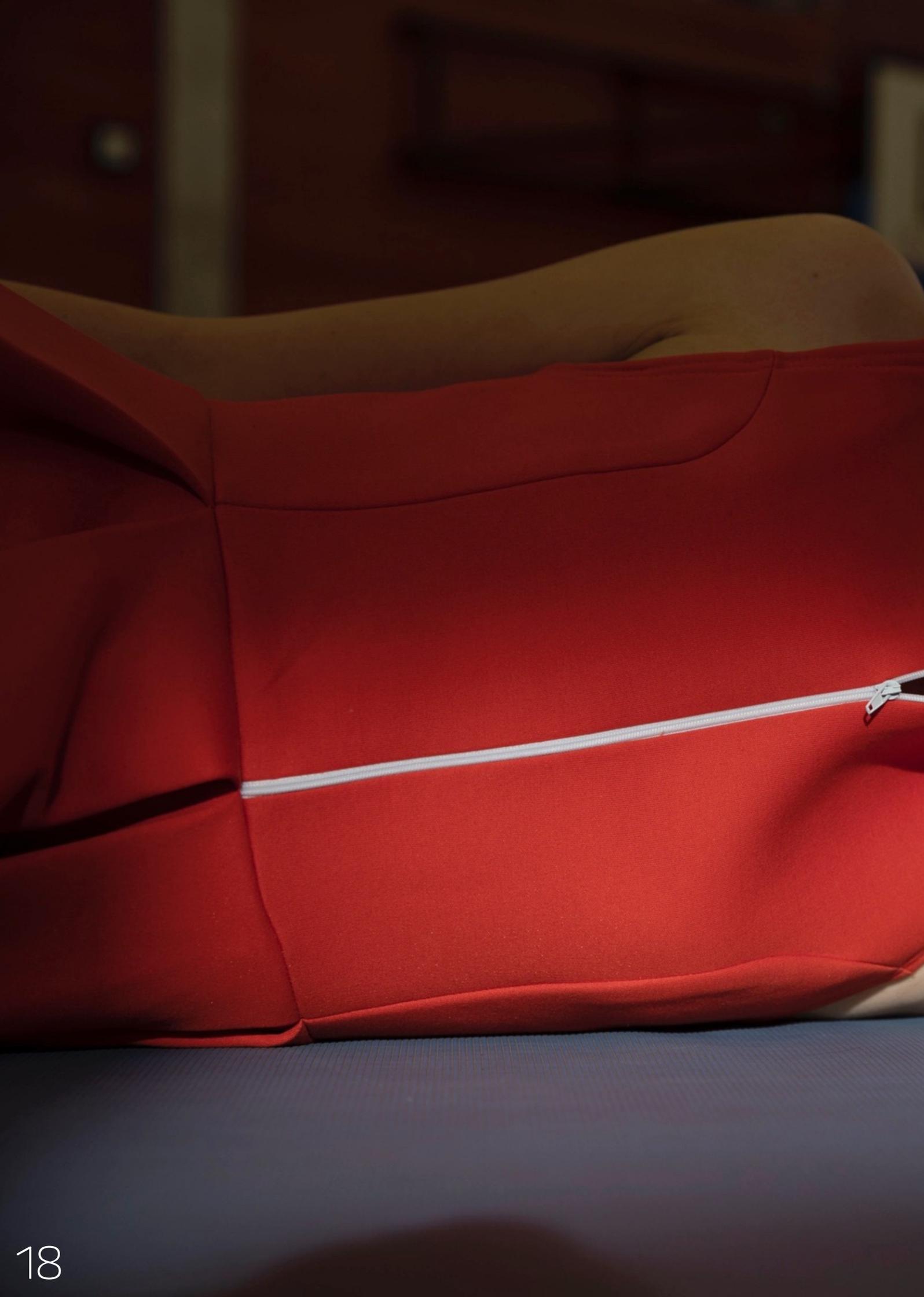










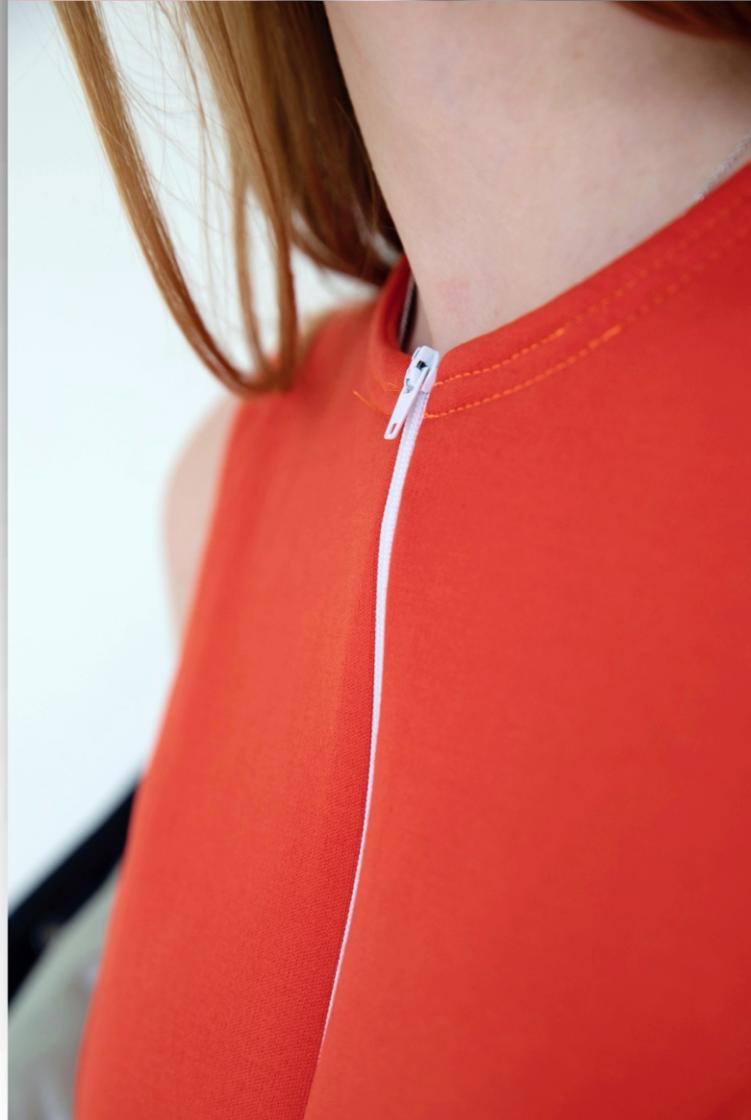














'COLLEGE'

Stilvoll studieren

FARBE



STOFF

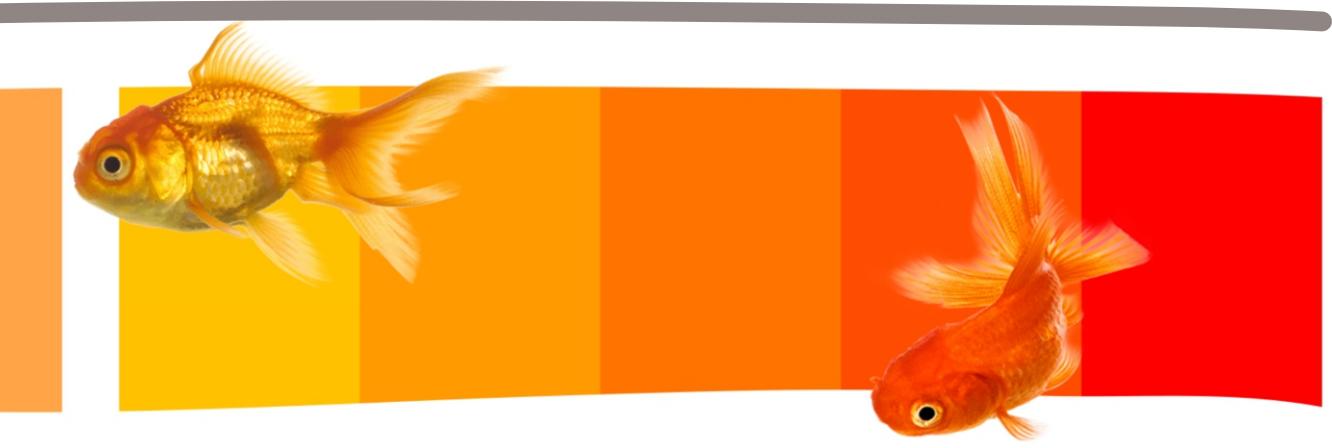


COLLEGE



PRINZESSIN





Credits

Design, College-Jacke | Leon Endreß

Design, Kleid | Sophie Scheffelke

Model | Sophie Scheffelke

Fotos | Dhana Sabira

